

Newsletter Winter 2025



Gute Nachrichten:

Das Regionalbudget
2026 kommt mit
Fördermitteln in Höhe
von 166.666 Euro!

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen Folgendes vor:

- LEADER-Projekte
- Regionalbudget 2026
- LEADER-Aufruf
- LEADER nach 2027

In der letzten Sitzung vom 11. November 2025 in Bernau wurden neun LEADER-Projekte ausgewählt.



Neugestaltung Spiel- und Rastplatz, Bachheim

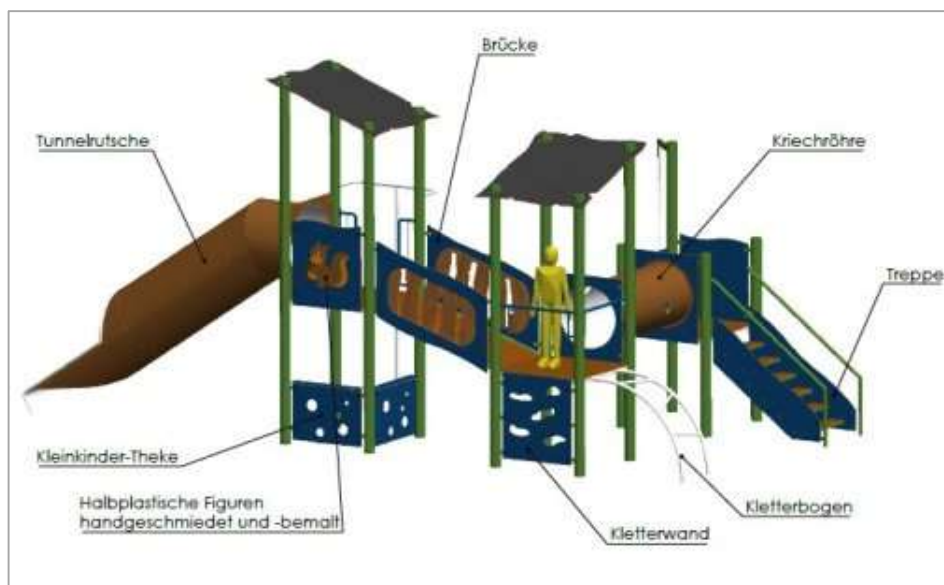
Die Gemeinde Löffingen möchte den öffentlich zugänglichen Spiel- und Rastplatz am Wanderparkplatz bei der Drei-Schluchtenhalle umfassend neugestalten und aufwerten.

Der Platz soll zukünftig eine attraktive und generationenübergreifende Ausstattung erhalten, sodass er von Touristen und Einheimischen gleichermaßen genutzt werden kann. Das Projekt soll zudem den Zusammenhalt stärken und die Identifikation mit dem Ort fördern.

Barrierefreie Toilette, Gemeindehaus Schlechnau

Die Toilettenanlage des Gemeindehauses stammt aus den 1960er-Jahren und soll umfassend modernisiert werden. In diesem Zuge sollen ein behindertengerechtes WC und ein barrierefrei zugänglicher Eingangsbereich geschaffen werden, um auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen Zugang zu ermöglichen.

Durch diese Maßnahme soll das Gemeindehaus zukunftsfähig gemacht werden, damit es auch weiterhin ein zentraler Ort für Gemeinschaftsveranstaltungen und ein Treffpunkt für Menschen verschiedener Altersgruppen bleibt.



Spielplatz Grafenhausen

Der Spielplatz am Grundbachweg soll um ein neues Spielgerät (wie hier abgebildet) ergänzt werden, um für Wanderer und Familien aus der Region attraktiver zu werden. Zudem sollen die bereits vorhandenen Spielgeräte neue Einfassungen und einen neuen Fallschutz erhalten.

“Medi Pick-up” – Apothekenversorgung auf dem Land

Die Schwarzwald-Apotheke Murg möchte in den Gemeinden Todtmoos und Görwihl sogenannte „Medi Pick-up“-Apotheken-Satellitenstandorte gründen. An diesen Standorten sollen Automaten aufgestellt werden, an denen Rezepte abgegeben und Medikamente abgeholt werden können. Die Schwarzwald-Apotheke Murg kümmert sich um die Rezeptabholung, -lieferung sowie um die persönliche Beratung. Durch dieses neuartige Konzept kann auch zukünftig eine wohnortnahe medizinische Versorgung sichergestellt werden.

Outdoor Escape Erlebnis Hofgut Sternen

Das Hofgut Sternen möchte gemeinsam mit dem Verein Heimatpfad ein Outdoor-Escape-Erlebnis rund um das Hofgut Sternen, die Ravennaschlucht und den Heimatpfad entwickeln lassen. An sechs Standorten sollen Familien mit Kindern ab elf Jahren und Erwachsene etwa zwei bis drei Stunden lang wandern und dabei Rätsel lösen.

Das Projekt zielt darauf ab, die Besucherzahlen zu steigern, den nachhaltigen Inlandstourismus zu fördern und Wissen über das Schwarzwälder Handwerk und die Kulturgeschichte zu vermitteln.



Kolmenhof 2.0

Der traditionsreiche Berggasthof Kolmenhof soll in ein modernes Retreat- und Seminarhaus umgewandelt werden. Damit möchte sich der Kolmenhof für die Zukunft besser aufstellen und Arbeitsplätze erhalten sowie Neue schaffen. Zudem soll die regionale Wertschöpfung erhalten bleiben.

“Gutes vom Schafhof” - Existenzgründung in St. Peter

Eine junge Metzgerin möchte auf dem Schafhof in St. Peter Rinderhälften direkt vor Ort zu Wurstprodukten verarbeiten. Dafür muss der Boden des Zerlegeraums erneuert werden, um die Hygienevorschriften einzuhalten. Außerdem sollen Maschinen für die Wurstproduktion angeschafft werden. Zur besseren Vermarktung der Fleisch- und Wurstwaren soll zudem eine eigene Website für das Kleinunternehmen erstellt werden.

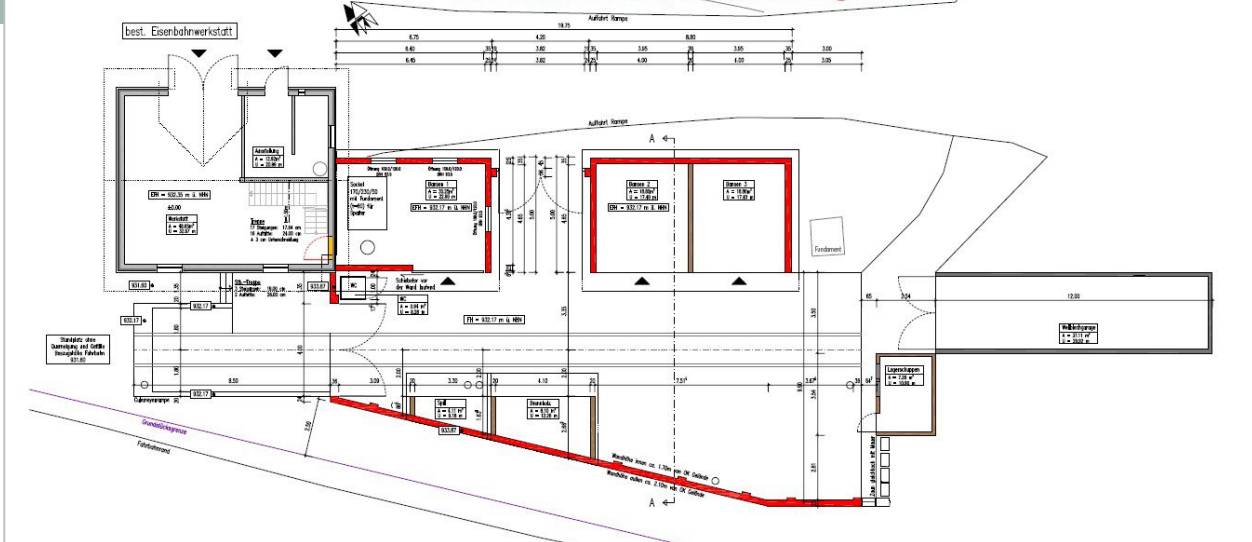


Gesamtprojekt

Zeitreisebahnhof - Freilichtmuseum Seebrugg

Der Zeitreisebahnhof soll zu einem überregionalen Freilichtmuseum entwickelt werden, in dem der Wandel der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen zwischen 1945 und 1960 thematisiert wird. Er befindet sich am Endbahnhof Seebrugg der Bahnlinie Titisee-Seebrugg. Das Museum plant, anspruchsvolle Ausstellungen in historischen Gebäuden sowie in Güterwagen und Straßenfahrzeugen zu präsentieren. Betreiber ist die 3-Seenbahn gGmbH.

2. Bauabschnitt, Realisierung 2026



Freilichtmuseum Seeburg – Erweiterung der Kohlenhandlung

Das Freilichtmuseum am Bahnhof Seeburg soll durch die Erweiterung der historischen Kohlenhandlung komplettiert werden. Das bestehende Gebäude soll im Inneren ausgebaut und um einen Innenhof mit Kohlebansen ergänzt werden. In diesem sollen die Kohlen für den Verkauf gelagert werden. Geplant sind zudem der Bau eines Schuppens für die Brennholzproduktion, das Aufstellen einer bestehenden Aufenthaltsbaracke und die Schaffung einer zweiten Zufahrt zur Rampe. Mit dieser Erweiterung sollen die Logistik und das Handwerk vergangener Zeiten veranschaulicht und somit die regionale Geschichte bewahrt werden.

Freilichtmuseum Seeburg – Didaktisches Grundkonzept

Für das Freilichtmuseum am Bahnhof Seeburg soll ein umfassendes didaktisches Grundkonzept entwickelt werden. Dieses Konzept dient als Grundlage für die Wissensvermittlung, die Gestaltung und die Besucherführung des gesamten Museums. Das Ziel besteht darin, Inhalte zum wirtschaftlichen, technischen und sozialen Strukturwandel zwischen 1945 und 1960 auf innovative Weise zu präsentieren und somit die Attraktivität der Region als wetterunabhängiges, ganzjähriges Reiseziel zu steigern.

REGIONALBUDGET-PROJEKTE GESUCHT!
DEINE IDEEN FÜR DIE REGION

- PROJEKTE BIS 20.000 €, NETTO
- DAS VORHABEN MUSS IM AKTIONSGBIET LIEGEN & WURDE NOCH NICHT BEGONNEN
- PRIVATPERSONEN, VEREINE, KOMMUNEN, KLEINE & MITTLERE UNTERNEHMEN, UVM.

BITTEN NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF!

EINREICHFRIST IST DER 25. FEBRUAR 2026


Kofinanziert von der Europäischen Union

WWW.LEADER-SUEDSCHWARZWALD.DE

Gefördert durch  Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Neuigkeiten zum Regionalbudget

Hervorragende Nachrichten erreichen uns vom Land Baden-Württemberg: Für das Regionalbudget 2026 stehen landesweit beeindruckende 3,45 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können wir auch 2026 wieder Kleinprojekte bis zu einer Höhe von 20.000 Euro (netto) fördern und dabei eine Gesamtfördersumme von 166.666 Euro vergeben.

Um den Projektträgern genügend Zeit für die Einreichung ihrer Anträge zu geben, haben wir den Förderaufruf bereits veröffentlicht. Er ist seit dem 20. November 2025 auf unserer Homepage aktiv und wurde bereits auf Instagram gepostet.

Einreichfrist für Projekte ist der **25. Februar 2026**.



Der neue LEADER-Aufruf ist aktiv

Seit dem 05. Dezember 2025 ist der neue LEADER-Aufruf aktiv und wurde bereits auf Instagram gepostet.

Es sind Anträge in **allen** Fördermodulen möglich.

Für diesen Aufruf stehen bis zu 500.000 Euro EU-Mittel für alle Projekte sowie Landesmittel wie folgt bereit:

- 160.000 € ELR-Mittel in Modul 2,
- 10.000 € LPR-Mittel in Modul 3,
- 10.000 € IMF-Mittel in Modul 4,
- 22.500 € in Modul 5.

Weitere Landesmittel können vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit auf Landesebene vergeben werden.

Einreichfrist für Projekte ist der **25. Februar 2026**.

LEADER nach 2027 – wie geht es weiter?

Die aktuelle Förderperiode endet mit dem Jahr 2027 und die Vorbereitungen für den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) auf EU-Ebene sind in vollem Gange.

Erfreulicherweise sieht der erste Entwurf der EU-Kommission LEADER grundsätzlich wieder vor und unser Förderprogramm ist explizit erwähnt. Bis zum endgültigen Beschluss des MFR wird dieser durch unterschiedliche Akteure auf EU-Ebene jedoch mehrfach modifiziert werden - die Mittelkonkurrenz ist groß. Die Ausgestaltung im Einzelnen liegt dann beim Bund und den Ländern. Aus Stuttgart haben wir von Herrn Minister Hauk bereits positive Signale zu LEADER erhalten.

Durch die Erwähnung auf EU-Ebene und die Unterstützung des Landes blicken wir der LEADER-Zukunft optimistisch entgegen und hoffen, dass LEADER auch nach 2027 Fördermittel in den ländlichen Raum bringt. Hoffentlich auch in unseren Südschwarzwald.

Sitzung Auswahlgremium

15. April 2026, 15:30 Uhr im Kurhaus in Hinterzarten

Beschlussrunde für LEADER-Projekte und Regionalbudget

Frist zur Einreichung der Projekte:

25. Februar 2026

Details, Informationen und weitere Veranstaltungen immer aktuell unter www.leader-suedschwarzwald.de

Zum Jahresende möchten wir allen LEADER-Engagierten in unserer schönen Region Südschwarzwald von Herzen unseren Dank aussprechen. Es ist immer wieder inspirierend zu sehen, wie viele Menschen mit herausragendem Engagement durch LEADER zusammenkommen. Im Auswahlgremium, in den Landkreisen und Gemeinden und auch über unsere Region hinaus. Vielen Dank für Ihren Einsatz im ländlichen Raum!

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

Ihr Vorsitzender und ihre LEADER-Geschäftsstelle



Landrat Dr. Kistler
Vorsitzender

Kerstin Bolz

Corina Greif

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



EUROPÄISCHE UNION



Baden-Württemberg

Impressum:
Regionalmanagement der
LEADER-Aktionsgruppe
Zukunftsregion Südschwarzwald
Gartenstraße 7
79761 Waldshut-Tiengen

info@leader-suedschwarzwald.de | Tel. 07751 86-2613

www.leader-suedschwarzwald.de